

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Dennis Birnstock FDP/DVP**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

### **Unbesetzte Planstellen in Schulen im Landkreis Esslingen**

#### **Kleine Anfrage**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der IST-Versorgungsgrad der Schulen im Landkreis Esslingen (bitte differenziert vor und nach Bekanntwerden der unbesetzten Planstellen)?
2. Wie viele der bekanntgegebenen 1 440 unbesetzten Planstellen sind Schulen im Landkreis Esslingen zugewiesen?
3. Wie hat sich die Zahl der unbesetzten Planstellen in Schulen des Landkreises Esslingen seit 2005 entwickelt?
4. Welche Schularten sind von der Unterversorgung an Lehrkräften durch unbesetzte Planstellen im Landkreis Esslingen betroffen (bitte unter Angabe der Schulart und Zahl der unbesetzten Planstellen)?
5. Welche Schulen im Landkreis Esslingen sind von dem Problem der unbesetzten Planstellen betroffen (bitte unter Angabe der Schule und der Zahl der unbesetzten Planstellen)?
6. Welche Fächer sind von den landesweit 1 440 unbesetzten Planstellen im Landkreis Esslingen betroffen?
7. Wie wird die kurzfristige Besetzung der unbesetzten Planstellen an Schulen des Landkreises Esslingen erfolgen?
8. Welche Schularten werden neue Lehrkräfte erhalten (bitte um Darstellung der Zuteilung von Lehrkräften auf die bisher unbesetzten Planstellen nach Schulart und Schule)?

9. Welche Möglichkeiten sieht sie, die unbesetzten Planstellen in Schulen des Landkreises Esslingen bereits zum Beginn des Schuljahres 2025/2026 vollständig zu besetzen?

10. Wie bewertet sie das Risiko durch Klagen abgelehnter Bewerber?

17.7.2025

Birmstock FDP/DVP

### Begründung

Am 16. Juli 2025 wurde öffentlich, dass in Baden-Württemberg 1 440 Planstellen für Lehrkräfte seit Jahren unbesetzt sind. Diese Kleine Anfrage will die Situation in diesem Zusammenhang im Landkreis Esslingen beleuchten.

### Antwort

Mit Schreiben vom 8. August 2025 Nr. KMZ-0141.5-21/86/2 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

*1. Wie ist der IST-Versorgungsgrad der Schulen im Landkreis Esslingen (bitte differenziert vor und nach Bekanntwerden der unbesetzten Planstellen)?*

Zu 1.:

Der Versorgungsgrad der öffentlichen Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamts Nürtingen zum jährlichen Statistikstichtag (in 2024 am 16. Oktober) kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Für die Gymnasien und die Beruflichen Schulen beziehen sich die Werte auf den Regierungsbezirk Stuttgart.

Schulart	Versorgungsgrad
Grund-, Haupt- und Werkrealschulen	98,5 %
Realschulen	97,7 %
Gemeinschaftsschulen	97,2 %
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	86,8 %
Gymnasien	104,5 %
Berufliche Schulen	99,8 %

Quelle: ASD-BW / DWH

Da sich der Versorgungsgrad auf die Soll-Stundenzahl der Schulen bezieht und diesem die Zahl der Ist-Stundenzahl der Schulen gegenüberstellt, ergibt sich allein aus dem Bekanntwerden der zusätzlichen 1 440 Stellen keine Veränderung. Eine Veränderung wird erst mit dem Besetzen der entsprechenden Stellen bemerkbar – siehe hierzu auch Beantwortung zu den Fragen 7, 8 und 9.

2. *Wie viele der bekanntgegebenen 1 440 unbesetzten Planstellen sind Schulen im Landkreis Esslingen zugewiesen?*
3. *Wie hat sich die Zahl der unbesetzten Planstellen in Schulen des Landkreises Esslingen seit 2005 entwickelt?*
4. *Welche Schularten sind von der Unterversorgung an Lehrkräften durch unbesetzte Planstellen im Landkreis Esslingen betroffen (bitte unter Angabe der Schulart und Zahl der unbesetzten Planstellen)?*
5. *Welche Schulen im Landkreis Esslingen sind von dem Problem der unbesetzten Planstellen betroffen (bitte unter Angabe der Schule und der Zahl der unbesetzten Planstellen)?*
6. *Welche Fächer sind von den landesweit 1 440 unbesetzten Planstellen im Landkreis Esslingen betroffen?*

Zu 2. bis 6.:

Die Fragen 2 bis 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die derzeit von der Kultusverwaltung angewandte Systematik der Poolstellen ermöglicht nur eine Auswertung bis auf Ebene der Regierungsbezirke. Eine stadt- bzw. landkreisscharfe Auswertung ist nicht möglich. Die in den Fragen aufgegriffenen Auswirkungen können daher nicht beantwortet werden.

Darüber hinaus sind die Ergebnisse der aus Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Ministerium für Finanzen, LBV, Regierungspräsidien und IBBW bestehenden gemeinsamen Arbeitsgruppe, die vom Rechnungshof begleitet wird, abzuwarten. Auf dieser Basis können ggf. weitere Schlussfolgerungen gezogen werden.

7. *Wie wird die kurzfristige Besetzung der unbesetzten Planstellen an Schulen des Landkreises Esslingen erfolgen?*
8. *Welche Schularten werden neue Lehrkräfte erhalten (bitte um Darstellung der Zuteilung von Lehrkräften auf die bisher unbesetzten Planstellen nach Schulart und Schule)?*
9. *Welche Möglichkeiten sieht sie, die unbesetzten Planstellen in Schulen des Landkreises Esslingen bereits zum Beginn des Schuljahres 2025/2026 vollständig zu besetzen?*

Zu 7. bis 9.:

Die Fragen 7, 8 und 9 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Regierungspräsidien erhalten Stellen auf Basis der Schülerzahlen in den Regierungsbezirken zugewiesen und verteilen die jeweils zur Verfügung stehenden Stellen nach Bedarf auf die Schulen und Schulämter. Die Regierungspräsidien sind bereits dabei, die Lehrerstellen über Stelleninformationen der Regierungspräsidien oder zum Teil auch über schulbezogene Stellenausschreibungen zu veröffentlichen und so schnell wie möglich zu besetzen. Grundsätzlich sieht das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport vor, die Stellen in dem vom Haushalt 2025/2026 vorgegebenen Rahmen wie folgt einzusetzen:

<b>Schulart bzw. Maßnahme</b>	<b>Anzahl Stellen</b>
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	485 Stellen
Grundschulen	350 Stellen
Realschulen	50 Stellen
Gemeinschaftsschulen	50 Stellen
Bindung von Lehrkräften in Mangelfächern an allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien	50 Stellen
Gymnasiale Stellen mit befristeter Abordnung an andere Schularten	300 Stellen, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 100 Stellen an Beruflichen Schulen</li><li>• 50 Stellen an Gemeinschaftsschulen</li><li>• 150 Stellen an Werkreal-/Realschulen</li></ul>
Ausbau Krankheitsreserve	155 Stellen

*10. Wie bewertet sie das Risiko durch Klagen abgelehnter Bewerber?*

Zu 10.:

Die Erfolgsaussichten einer Klage können grundsätzlich nicht pauschal bewertet werden. Maßgeblich sind stets die Umstände des Einzelfalls.

Schopper

Ministerin für Kultus,  
Jugend und Sport